



Universität Ulm | Stab QE | 89081 Ulm | Germany

An  
Herr  
Michael Lehn

persönlich / vertraulich

**Servicestelle Lehrevaluation**

**Leitung**

Rüdiger Fiebig  
Stabsstelle Qualitätsentwicklung,  
Berichtswesen und Revision  
Albert-Einstein-Allee 11  
89081 Ulm, Germany  
Tel: +49 731 50-25104  
Fax: +49 731 50-12-25103  
ruediger.fiebig@uni-ulm.de

**Ansprechpartner in den Fächern  
und Einrichtungen**

siehe Fußzeile

Bericht zur Evaluation Ihrer Vorlesung

Sehr geehrter Herr Lehn,

Sie erhalten hiermit die Ergebnisse Ihrer Evaluation zur Lehrveranstaltung  
"Softwaregrundlagen für High Performance Computing" im Sommersemester 2015.

Erläuterungen zum Evaluationsbericht finden Sie ebenfalls im Anhang der E-Mail.

Bei Fragen zur Evaluation und zur Auswertung stehe ich Ihnen jederzeit, gerne auch  
persönlich, zur Verfügung.

Mit den besten Grüßen

---

**Ansprechpartner in den Fächern und Einrichtungen**

Advanced Materials: Marcella Eikmanns (marcella.eikmanns@uni-ulm.de)  
Biologie: Annemarie Windeck (annemarie.windeck@uni-ulm.de)  
Chemie: Markus Wittmann (markus.wittmann@uni-ulm.de)  
Chemieingenieurwesen: Marcella Eikmanns (marcella.eikmanns@uni-ulm.de)  
Computational Science and Engineering: Beate Mayer (beate.mayer@uni-ulm.de)  
Energy Science & Technology: Maria Kohnle (maria.kohnle@uni-ulm.de)  
Humboldt-Studienzentrum: Bettina Meyer-Quintus (bettina.meyer-quintus@uni-ulm.de)  
Informatik: Tobias Badura; Philipp Brieger (tobias.badura@uni-ulm.de; philipp.brieger@uni-ulm.de)  
Ingenieurwissenschaften: Philipp Hinz (philipp.hinz@uni-ulm.de)  
Mathematik: Anastasia Schulz (anastasia.schulz@uni-ulm.de)  
Physik: Christoph Rosner (christophjohann.rosner@uni-ulm.de)  
Psychologie: Eva Mader (eva.mader@uni-ulm.de)  
Sprachenzentrum: Christian Timm (christian.timm@uni-ulm.de)  
Wirtschaftswissenschaften: Kai Czupalla (kai.czupalla@uni-ulm.de)

# Michael Lehn

Softwaregrundlagen für High Performance Computing (MATH9367)  
Erfasste Fragebögen = 10



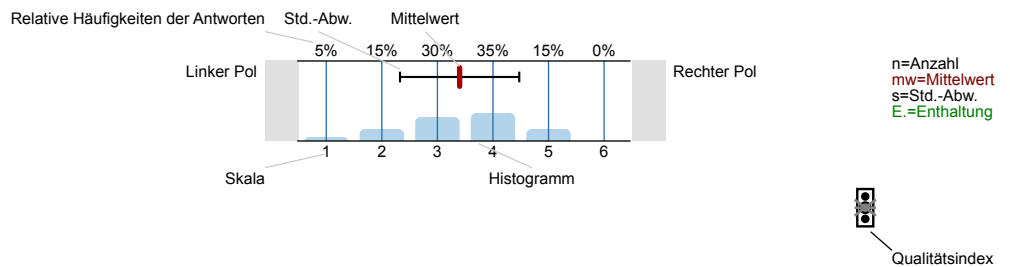
## Globalwerte

Struktur (Skalenbreite: 6)		ungünstig (-)   günstig (+)	mw=5,7 s=0,5
Klarheit der Stoffvermittlung (Skalenbreite: 6)		ungünstig (-)   günstig (+)	mw=5,3 s=0,8
Lehrverhalten der/des Lehrenden (Skalenbreite: 6)		ungünstig (-)   günstig (+)	mw=5,6 s=0,6
Weitere Aspekte der Lehre (Skalenbreite: 6)		ungünstig (-)   günstig (+)	mw=5,6 s=0,6
Lernzuwachs (Skalenbreite: 6)		ungünstig (-)   günstig (+)	mw=5,4 s=0,8
Interessenförderung (Skalenbreite: 6)		ungünstig (-)   günstig (+)	mw=5,4 s=0,8
Gesamtbeurteilung (Skalenbreite: 6)		ungünstig (-)   günstig (+)	mw=5,9 s=0,3

## Auswertungsteil der geschlossenen Fragen

## Legende

Fragestext



Erklärung der Ampelsymbole



Der Mittelwert liegt unterhalb der Qualitätsrichtlinie.



Der Mittelwert liegt im Toleranzbereich der Qualitätsrichtlinie.

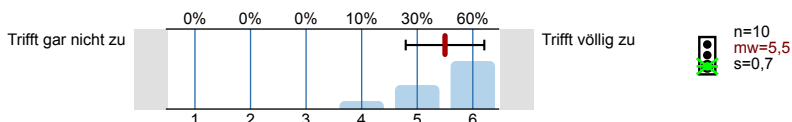


Der Mittelwert liegt innerhalb der Qualitätsrichtlinie.

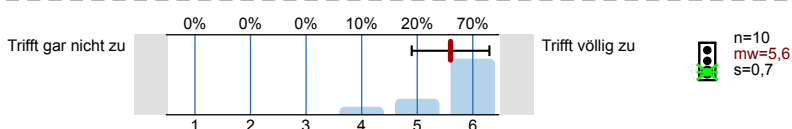
### 1. Struktur

1.1) Die Vorlesung folgt einer sehr gut nachvollziehbaren Gliederung über das Semester hinweg.		Trifft gar nicht zu   Trifft völlig zu	n=10 mw=5,9 s=0,3
1.2) Die Gliederung des Stoffes (roter Faden) ist an jedem Termin der Vorlesung sehr gut nachvollziehbar.		Trifft gar nicht zu   Trifft völlig zu	n=10 mw=5,5 s=0,7
1.3) Der Dozent gibt immer hilfreiche Zusammenfassungen und Stoffübersichten.		Trifft gar nicht zu   Trifft völlig zu	n=10 mw=5,9 s=0,3
1.4) Die eingesetzten Materialien (z.B. Folien, Skripte) sind eine sehr große Hilfe beim Verstehen des Inhalts.		Trifft gar nicht zu   Trifft völlig zu	n=10 mw=5,5 s=0,4

1.5) Die eingesetzten Materialien (z.B. Folien, Skripte) sind immer übersichtlich gestaltet.

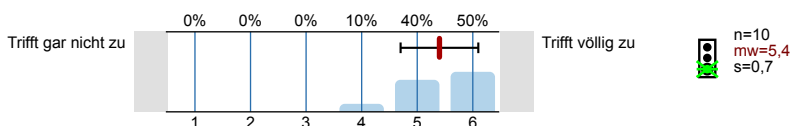


1.6) Didaktische Hilfsmittel (z.B. Tafel, Beamer, Overhead usw.) unterstützen die Vorlesung stets in sinnvoller Weise.

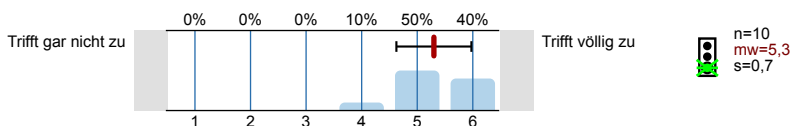


## 2. Klarheit der Stoffvermittlung

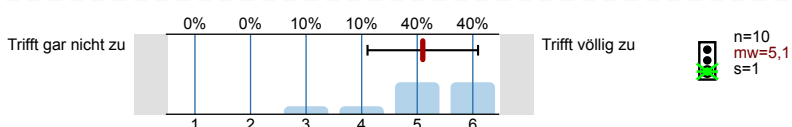
2.1) Das Tempo der Stoffvermittlung ist stets angemessen.



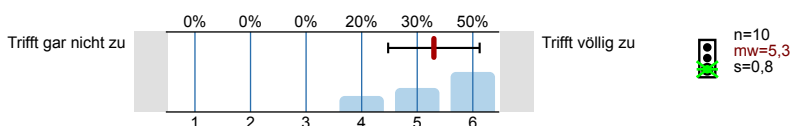
2.2) Der Lernstoff ist nicht zu schwer.



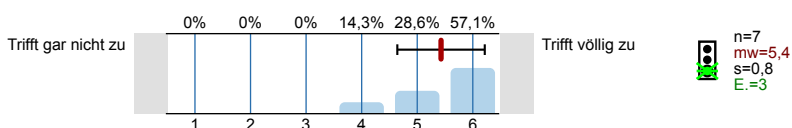
2.3) Ich hatte ausreichend Vorwissen, um die Inhalte gut verstehen zu können.



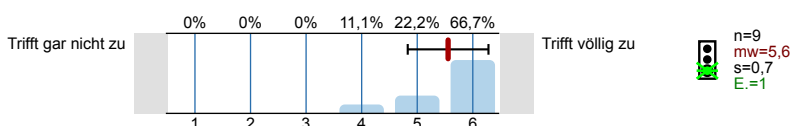
2.4) Die Inhalte der Vorlesung werden in angemessenem Umfang durch Praxisbezüge/Anwendungsbezüge veranschaulicht.



2.5) Der Stoff wird sehr gut mit Experimenten oder der Schilderung von Experimenten illustriert.

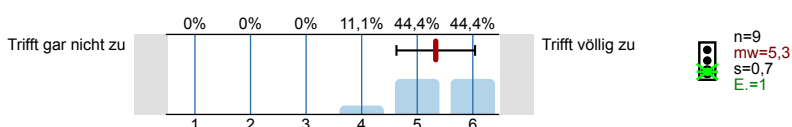


2.6) Der Stoff wird sehr gut mit Beispielen veranschaulicht.

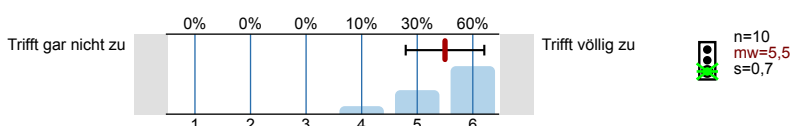


## 3. Lehrverhalten der/des Lehrenden

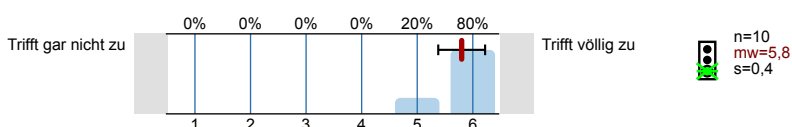
3.1) Der Dozent gestaltet die Vorlesung abwechslungsreich.



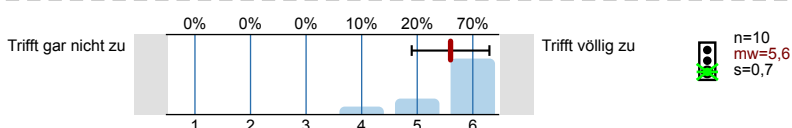
3.2) Der Dozent hält die Vorlesung in für mich stets interessanter Form.



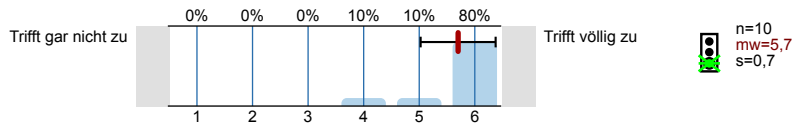
3.3) Der Dozent schafft es immer, den Kontakt mit der Zuhörerschaft zu halten (z.B. Blickkontakt).



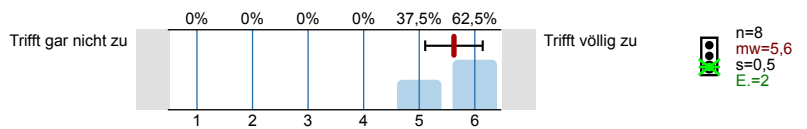
3.4) Der Dozent motiviert stets zu einer aktiven Teilnahme (z.B. Fragen stellen, Diskussion).



3.5) In der Vorlesung herrscht eine sehr angenehme Atmosphäre.

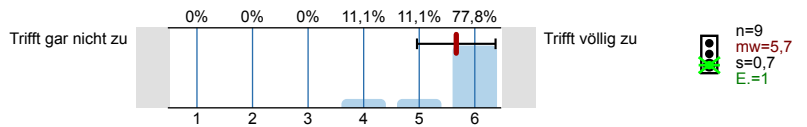


3.6) Der Dozent geht immer angemessen mit Störungen um (z.B. Lärm oder Störungen von außen, durch Teilnehmer oder Technik usw.).

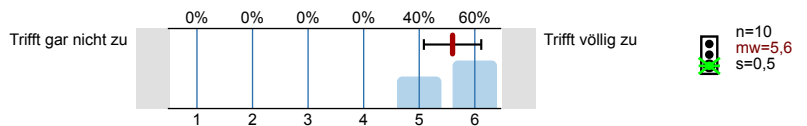


#### 4. Weitere Aspekte der Lehre

4.1) Der Dozent stellt häufig Querbezüge zwischen den Inhalten her.

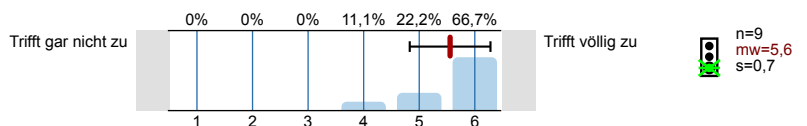


4.2) Schwierige Sachverhalte werden stets verständlich erklärt.

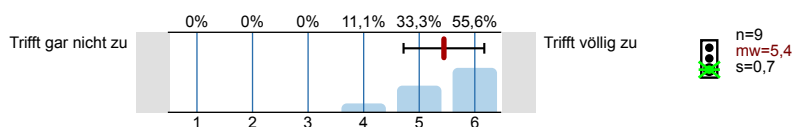


#### 5. Lernzuwachs

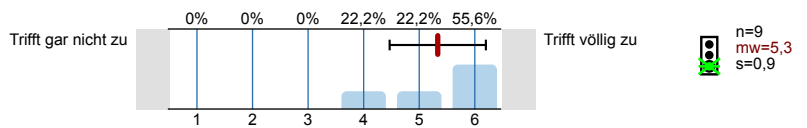
5.1) Mein Wissensstand ist nach der Vorlesung wesentlich höher als vorher.



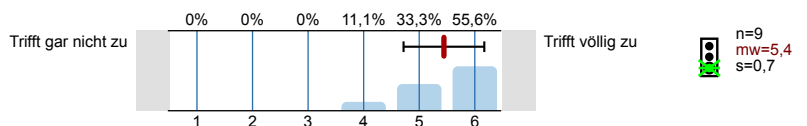
5.2) Ich verfüge jetzt über ein deutlich grundlegendes Verständnis als vor der Vorlesung.



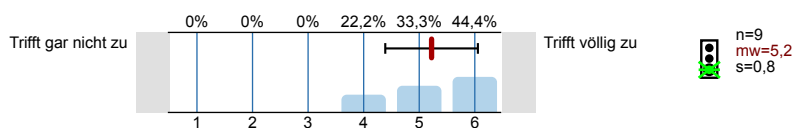
5.3) Ich habe die wichtigsten Inhalte sehr gut verstanden.



5.4) Aufgrund dieser Vorlesung kann ich einen guten Überblick über das behandelte Thema geben.

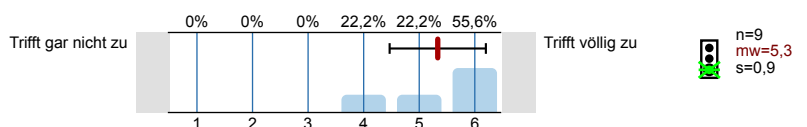


5.5) Aufgrund dieser Vorlesung kann ich die behandelten, komplizierten Sachverhalte anschaulich darstellen.

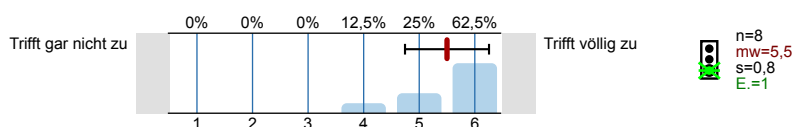


#### 6. Interessenförderung

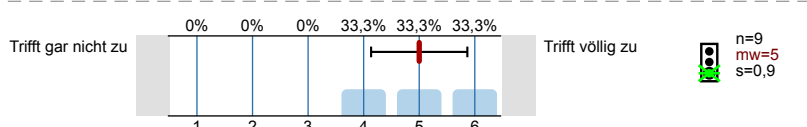
6.1) In dieser Vorlesung lerne ich Dinge, die mich begeistern.



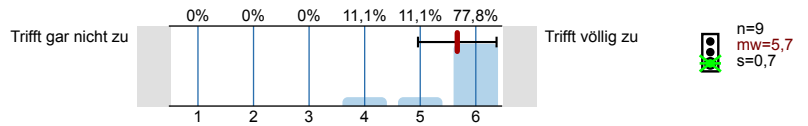
6.2) Die Vorlesung fördert mein Interesse am Stoffgebiet.



6.3) Die Vorlesung fördert mein Interesse am Studium.

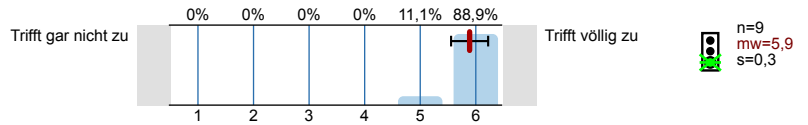


6.4) Ich würde diese Vorlesung weiterempfehlen.



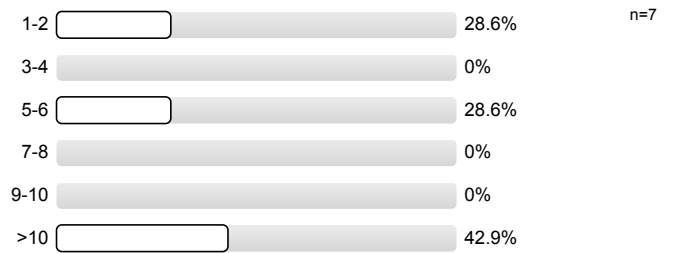
7. Gesamtbeurteilung

7.1) Alles in allem ist die Vorlesung sehr gut.



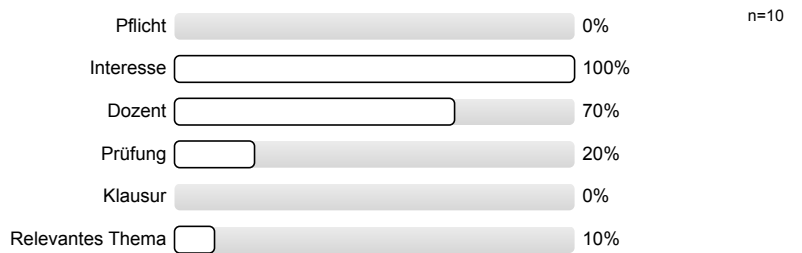
8. Fachsemester

8.1) In welchem Fachsemester studieren Sie?



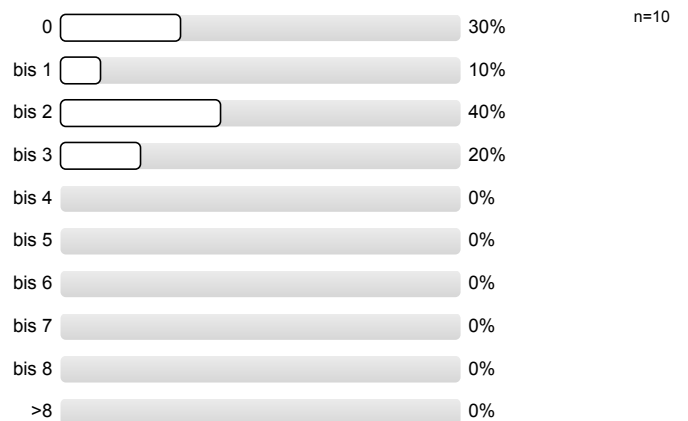
9. Besuchgrund

9.1) Warum besuchen Sie diese Vorlesung?



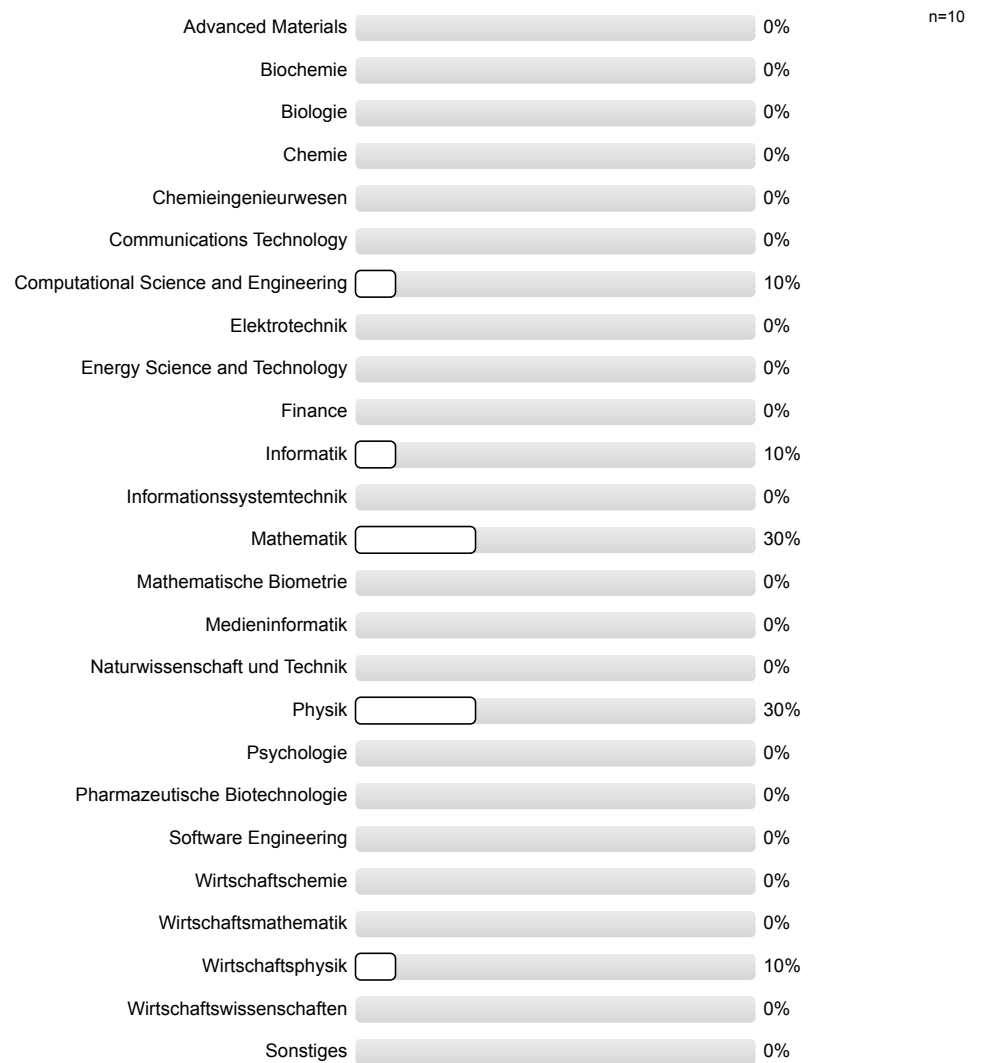
10. Vor- und Nachbereitungszeit

10.1) Wie viel Vor- und Nachbereitungszeit bringen Sie für diese Vorlesung auf (Std/Woche)?



11. Studienfach

## 11.1) Studienfach



## 12. Abschluss

## 12.1) Abschluss

Es wird keine Auswertung angezeigt, da die Anzahl der Antworten zu gering ist.

# Profillinie

Teilbereich: **Mathematik**  
 Name der/des Lehrenden: **Michael Lehn**  
 Titel der Lehrveranstaltung: **Softwaregrundlagen für High Performance Computing**  
 (Name der Umfrage)

Verwendete Werte in der Profillinie: Mittelwert

## 1. Struktur

1.1) Die Vorlesung folgt einer sehr gut nachvollziehbaren Gliederung über das Semester hinweg.	Trifft gar nicht zu									Trifft völlig zu	n=10	mw=5,9	md=6,0	s=0,3
1.2) Die Gliederung des Stoffes (roter Faden) ist an jedem Termin der Vorlesung sehr gut nachvollziehbar.	Trifft gar nicht zu									Trifft völlig zu	n=10	mw=5,5	md=6,0	s=0,7
1.3) Der Dozent gibt immer hilfreiche Zusammenfassungen und Stoffübersichten.	Trifft gar nicht zu									Trifft völlig zu	n=10	mw=5,9	md=6,0	s=0,3
1.4) Die eingesetzten Materialien (z.B. Folien, Skripte) sind eine sehr große Hilfe beim Verstehen des Inhalts.	Trifft gar nicht zu									Trifft völlig zu	n=10	mw=5,8	md=6,0	s=0,4
1.5) Die eingesetzten Materialien (z.B. Folien, Skripte) sind immer übersichtlich gestaltet.	Trifft gar nicht zu									Trifft völlig zu	n=10	mw=5,5	md=6,0	s=0,7
1.6) Didaktische Hilfsmittel (z.B. Tafel, Beamer, Overhead usw.) unterstützen die Vorlesung stets in sinnvoller Weise.	Trifft gar nicht zu									Trifft völlig zu	n=10	mw=5,6	md=6,0	s=0,7

## 2. Klarheit der Stoffvermittlung

2.1) Das Tempo der Stoffvermittlung ist stets angemessen.	Trifft gar nicht zu									Trifft völlig zu	n=10	mw=5,4	md=5,5	s=0,7
2.2) Der Lernstoff ist nicht zu schwer.	Trifft gar nicht zu									Trifft völlig zu	n=10	mw=5,3	md=5,0	s=0,7
2.3) Ich hatte ausreichend Vorwissen, um die Inhalte gut verstehen zu können.	Trifft gar nicht zu									Trifft völlig zu	n=10	mw=5,1	md=5,0	s=1,0
2.4) Die Inhalte der Vorlesung werden in angemessenem Umfang durch Praxisbezüge/Anwendungsbezüge veranschaulicht.	Trifft gar nicht zu									Trifft völlig zu	n=10	mw=5,3	md=5,5	s=0,8
2.5) Der Stoff wird sehr gut mit Experimenten oder der Schilderung von Experimenten illustriert.	Trifft gar nicht zu									Trifft völlig zu	n=7	mw=5,4	md=6,0	s=0,8
2.6) Der Stoff wird sehr gut mit Beispielen veranschaulicht.	Trifft gar nicht zu									Trifft völlig zu	n=9	mw=5,6	md=6,0	s=0,7

## 3. Lehrverhalten der/des Lehrenden

3.1) Der Dozent gestaltet die Vorlesung abwechslungsreich.	Trifft gar nicht zu									Trifft völlig zu	n=9	mw=5,3	md=5,0	s=0,7
3.2) Der Dozent hält die Vorlesung in für mich stets interessanter Form.	Trifft gar nicht zu									Trifft völlig zu	n=10	mw=5,5	md=6,0	s=0,7
3.3) Der Dozent schafft es immer, den Kontakt mit der Zuhörerschaft zu halten (z.B. Blickkontakt).	Trifft gar nicht zu									Trifft völlig zu	n=10	mw=5,8	md=6,0	s=0,4
3.4) Der Dozent motiviert stets zu einer aktiven Teilnahme (z.B. Fragen stellen, Diskussion).	Trifft gar nicht zu									Trifft völlig zu	n=10	mw=5,6	md=6,0	s=0,7
3.5) In der Vorlesung herrscht eine sehr angenehme Atmosphäre.	Trifft gar nicht zu									Trifft völlig zu	n=10	mw=5,7	md=6,0	s=0,7
3.6) Der Dozent geht immer angemessen mit Störungen um (z.B. Lärm oder Störungen von außen, durch Teilnehmer oder Technik usw.).	Trifft gar nicht zu									Trifft völlig zu	n=8	mw=5,6	md=6,0	s=0,5

#### 4. Weitere Aspekte der Lehre

4.1) Der Dozent stellt häufig Querbezüge zwischen den Inhalten her.	Trifft gar nicht zu		Trifft völlig zu	n=9   mw=5,7   md=6,0   s=0,7
4.2) Schwierige Sachverhalte werden stets verständlich erklärt.	Trifft gar nicht zu		Trifft völlig zu	n=10   mw=5,6   md=6,0   s=0,5

#### 5. Lernzuwachs

5.1) Mein Wissensstand ist nach der Vorlesung wesentlich höher als vorher.	Trifft gar nicht zu		Trifft völlig zu	n=9   mw=5,6   md=6,0   s=0,7
5.2) Ich verfüge jetzt über ein deutlich grundlegenderes Verständnis als vor der Vorlesung.	Trifft gar nicht zu		Trifft völlig zu	n=9   mw=5,4   md=6,0   s=0,7
5.3) Ich habe die wichtigsten Inhalte sehr gut verstanden.	Trifft gar nicht zu		Trifft völlig zu	n=9   mw=5,3   md=6,0   s=0,9
5.4) Aufgrund dieser Vorlesung kann ich einen guten Überblick über das behandelte Thema geben.	Trifft gar nicht zu		Trifft völlig zu	n=9   mw=5,4   md=6,0   s=0,7
5.5) Aufgrund dieser Vorlesung kann ich die behandelten, komplizierten Sachverhalte anschaulich darstellen.	Trifft gar nicht zu		Trifft völlig zu	n=9   mw=5,2   md=5,0   s=0,8

#### 6. Interessenförderung

6.1) In dieser Vorlesung lerne ich Dinge, die mich begeistern.	Trifft gar nicht zu		Trifft völlig zu	n=9   mw=5,3   md=6,0   s=0,9
6.2) Die Vorlesung fördert mein Interesse am Stoffgebiet.	Trifft gar nicht zu		Trifft völlig zu	n=8   mw=5,5   md=6,0   s=0,8
6.3) Die Vorlesung fördert mein Interesse am Studium.	Trifft gar nicht zu		Trifft völlig zu	n=9   mw=5,0   md=5,0   s=0,9
6.4) Ich würde diese Vorlesung weiterempfehlen.	Trifft gar nicht zu		Trifft völlig zu	n=9   mw=5,7   md=6,0   s=0,7

#### 7. Gesamtbeurteilung

7.1) Alles in allem ist die Vorlesung sehr gut.	Trifft gar nicht zu		Trifft völlig zu	n=9   mw=5,9   md=6,0   s=0,3
---	---------------------	--	------------------	-------------------------------



# Präsentationsvorlage

## Softwaregrundlagen für High Performance Computing

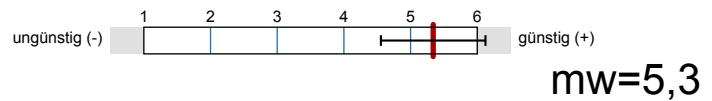
Michael Lehn

Erfasste Fragebögen = 10

Struktur (Skalenbreite: 6)



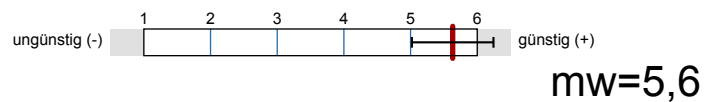
Klarheit der Stoffvermittlung (Skalenbreite: 6)



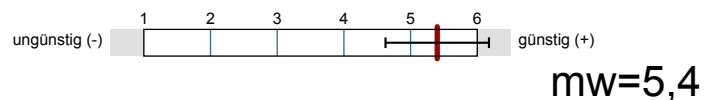
Lehrverhalten der/des Lehrenden (Skalenbreite: 6)



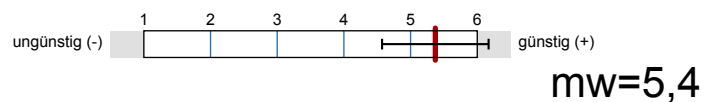
Weitere Aspekte der Lehre (Skalenbreite: 6)



Lernzuwachs (Skalenbreite: 6)



Interessenförderung (Skalenbreite: 6)



Gesamtbeurteilung (Skalenbreite: 6)



## Auswertungsteil der offenen Fragen

13.

<sup>13.1)</sup> Was ist besonders gut an dieser Vorlesung?

- Alles schön veranschaulicht und gut nachvollziehbar!  
Lösungen zu den Aufgaben sind super!
- C programmieren
- Die Idee die Übung so intensiv zu betreuen ist super!  
Sehr verständnisvoller Dozent, er hat es einfach drauf.
- Die allgemeine Stimmung und Hilfsbereitschaft aller Beteiligten.
- Die praxisnahe Umsetzung
- eigentlich alles
- persönliche Betreuung
- sympathischer Dozent  
Gute Aufschriebe  
Sehr gute Erklärungen

14.